Agricon GmbH
Qualitätskontrollen in der Landwirtschaft
Geschäftsstelle Im Roos 5 5630 Muri

Tel. 056 664 74 20 E-Mail mail@agricon.ch www.agricon.ch

Aufzeichnungsvorlagen für den ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) im Rebbau

Agricon GmbH

PARZELLENINVENTAR

①

Betrieb: .....
Name: .....
Adresse: ..... .

Betriebsnummer: .....
Vorname: .....
PLZ/Ort: .....
Tel.:..... Fax: .....
e-mail: .....

IP Zone n°	Parzellenname	Fläche Aren	Sorte(n)	Unter-lage(n)	Pflanzjahr	Satz ...cm/...cm	Erziehungs-system	**Datum der letzten Bodenanlyse***
Gesamte Anbaufläche			Aren					

Zur Erinnerung: Eine Produktionseinheit oder IP-Zone ist eine Parzelle oder mehrere Parzellen zusammen in einem von der Bodenart her gesehenen einheitlichen Gebiet

** Beilagen: Bodenanalysen*

Agricon GmbH

Aufzeichnungen Reben - Pflanzenschutz Jahr 20.....

②

01 02 03 05 09 10 12 17 23 29 33 35

Datum Tag/Monat	Parzellennummer	Parzellenfläche in Aren	Stadium siehe Abbildung oben	Handelsname wenn nur Teilfläche behandelt = TF nur Traubenzone behandelt = TZ	Total Menge kg oder Liter	Präparat-menge kg oder Liter/ha	Rein-kupfer kg/ha	Krankheiten oder Schädlinge (ankreuzen) Schwarzfleckenkrankheit	Rotbrenner	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Botrytis	Kräuselmilbe	Sauerwurm	Rote und gelbe Spinne	andere:

Datum und Unterschrift Produzent:

eingesehen vom Kontrolleur:

Agricon GmbH

Aufzeichnungen Reben - Pflanzenschutz Jahr 20.....

③

01 02 03 05 09 10 12 17 23 29 33 35

Datum Tag/Monat	Parzellennummer	Parzellenfläche in Aren	Stadium siehe Abbildung oben	Handelsname wenn nur Teilfläche behandelt = TF nur Traubenzone behandelt = TZ	Total Menge kg oder Liter	Präparat-menge kg oder Liter/ha	Rein-kupfer kg/ha	Krankheiten oder Schädlinge (ankreuzen) Schwarzfleckenkrankheit	Rotbrenner	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Botrytis	Kräuselmilbe	Sauerwurm	Rote und gelbe Spinne	andere:

Datum und Unterschrift Produzent:

eingesehen vom Kontrolleur:

Agricon GmbH

Aufzeichnungen Reben Herbizide und anderes

④

Jahr 20.....

Einsatz von Herbiziden

Datum Tag/Monat	Parzellen Nr.	Abgespritzte Fläche	Mittel Menge kg oder Liter	Mittelmenge je ha	Mittelname	Grund der Spritzung

Reben - Kontrollen und Schadschwellen

Befalls- und Fallenkontrollen (präventiv). Befunde auch notieren, wenn kein Problem!

Datum Tag/ Monat	Stadium	Schädling oder Krankheit	Befund
	Herbst oder A	Schwarzfleckenkrankheit	
	A (01)	Rote Spinne	
	A (01)	Kräuselmilbe	
	E (09)	Kräuselmilbe	
	E + G (09 + 12)	Rote Spinne	
	Spätsommer	Gemeine Spinnmilbe	
	L (33)	Sauerwurm (Falter pro Woche)	1) 2) 3) 4)

Bemerkungen / Besondere Vorkommnisse

Datum und Unterschrift Produzent: eingesehen vom Kontrolleur:

---------- ----------

Agricon GmbH

Aufzeichnungen Reben diverses

⑤

Jahr 20.....

Pflegemassnahmen

Datum Tag/Monat	Parzellen Nr.	Art der Massnahme (Bodenbearbeitung, alternierende Schnitt, Lauben, usw.)

andere Bemerkungen

Datum und Unterschrift Produzent:

eingesehen vom Kontrolleur:

Agricon GmbH

Düngerbilanz Weinbau

Jahr:

6

Betrieb: _____

Name, Vorname: _____

Adresse, Ort _____

Rebfläche: _____

Landwirtschaftliche Nutzfläche: _____

Betriebsnummer: _____

IP-Zone, Produktionseinheit			Nach Bodenanalyse korrigierte Norm pro ha				Nährstoffbedarf in kg pro IP-Zone			
Nr.	Name	Fläche Aren	N	P2O5	K2O	Mg	N	P2O5	K2O	Mg
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
	Totale Fläche Aren:	0.00	**TOTAL BEDARF:**							

Bemerkungen Daten der Anwendungen	Effektiv gebrauchte Dünger, Namen, Gehalt (!!! Für organische Dünger N assimilierbar berechnen)	Quant. kg	Einheit pro 100 kg N	P2O5	K2O	Mg	kg für das Jahr N	P2O5	K2O	Mg
	Uebertrag des Ueberschusses aus dem Vorjahr									
	Im nächsten Jahr zu verrechnen									
	Gesamte in diesem Jahr berechnete Nährstoffzufuhr									
	Einheiten pro ha effektiv ausgebracht									
	Bilanz						N	P2O5	K2O	Mg
	A Total Bedarf (-)									
	B Dünger der für dieses Jahr berechnet wird(+)									
	= Bilanz des Betriebes									
	Bilanz in % , Ueberschuss (+) Mangel (-)									
	Maximaler möglicher Ueberschuss (in %)						**10**	**10**	**10**	**10**

Lokalisierung der Stickstoffdüngung unter dem Rebstock Ja ☐ Nein ☐

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____